

Lening, Carl Brunner



Berghof zu Lilienfeld.

dd. 28 Juli 1857

Hochwürdigem Herrn!

Gestatten mir zu erlauben, Ihnen zu danken, dass Sie mir die
Gabe eines so schönen Buches zu machen die Güte hatten, und
dass Sie mir die Mühe nicht sparen, dasselbe mir zu übersenden,
wobei ich mich sehr freuen werde.

Das Buch enthält eine sehr interessante Geschichte, die ich
mit großer Aufmerksamkeit gelesen habe, und die ich Ihnen
mit großer Freude empfehlen kann. Die Geschichte ist sehr
interessant, und die Darstellung ist sehr schön. Ich habe
das Buch mit großer Freude gelesen, und ich kann Ihnen
mit großer Freude empfehlen, dasselbe zu lesen. Ich habe
das Buch mit großer Freude gelesen, und ich kann Ihnen
mit großer Freude empfehlen, dasselbe zu lesen.

Es wäre sehr schön, wenn Sie mir das Buch zu übersenden
würden, und ich würde mich sehr freuen, es zu erhalten.
Ich habe das Buch mit großer Freude gelesen, und ich kann
Ihnen mit großer Freude empfehlen, dasselbe zu lesen.
Ich habe das Buch mit großer Freude gelesen, und ich kann
Ihnen mit großer Freude empfehlen, dasselbe zu lesen.
Ich habe das Buch mit großer Freude gelesen, und ich kann
Ihnen mit großer Freude empfehlen, dasselbe zu lesen.

In dem Himmel ist ein
Licht, was leuchtet, was glänzt
In dem Himmel ist ein
Licht, was leuchtet, was glänzt
In dem Himmel ist ein
Licht, was leuchtet, was glänzt
In dem Himmel ist ein
Licht, was leuchtet, was glänzt
In dem Himmel ist ein
Licht, was leuchtet, was glänzt



Maatbad. 29 34

Liebern Ennid!

Ich sende Ihnen Ihren Abgesandten meinen Aufschreib
an Personnen, die ich für mich in dem zu machen
sind. Lassen Sie mich und meine Einsicht, willens
Liebern von dem noch zu machen

Wolfgang von dem Aufschreib
von Ihnen - Off!

